

root-service ag

Wydenstrasse 29 | 8575 Bürglen

T +41 (0)71 634 80 40 | info@root.ch

web.root.ch



Text Assist AI

Anwenderinformationen

root-service ag

Wydenstrasse 29

8575 Bürglen

Datum 20.08.2026

Version 1.0

Inhalt

1	Zweck und Anwendungsbereich	3
2	Zielgruppe	5
3	Mindestanforderungen an den Input	5
4	Erwartbarer Output – Beispiele	7
5	Wichtige Hinweise zur Verwendung.....	9
6	Abkürzungsglossar (Auswahl).....	9

1 Zweck und Anwendungsbereich

Der Text Assist AI ist ein KI-gestütztes Eingabehilfesystem, das Pflegefachpersonen beim Verfassen von Verlaufsberichten unterstützt. Die Pflegefachperson erfasst nach dem Einsatz Stichworte oder kurze Notizen zu den erbrachten Leistungen, Pflegemassnahmen und Beobachtungen. Nach aktiver Auslösung durch die Pflegefachperson wandelt das System diese in einen vollständigen, sprachlich korrekten Fliesstextentwurf um. Ziel ist es, Pflegefachpersonen bei der sprachlichen Ausformulierung von Verlaufsberichten zu unterstützen.

1.1 Der Text Assist AI unterstützt folgende Anwendungsfälle:

Ausgabeformat

- Der generierte Verlaufsbericht erfolgt in deutschem Fliesstext, es werden keine Aufzählungen, Zwischentitel oder Abschnittsunterteilungen erstellt.

Eingabe

- Die Eingabe erfolgt in deutscher Sprache. Gemischtsprachige oder fremdsprachige Eingaben sind nicht Bestandteil der freigegebenen Produktes, da diese noch nicht ausreichend getestet und optimiert wurden.

Textgenerierung

- Das System generiert einen vollständigen Verlaufsbericht in Fliesstext gemäss den Vorgaben der Spitex.
- Das System ist darauf ausgelegt, die im Input enthaltenen Informationen in den Output zu übernehmen. Dennoch können Angaben ausgelassen, missverständlich wiedergegeben oder unbeabsichtigt ergänzt werden.
- Das System kann Stichworte sprachlich ordnen, strukturieren und ausformulieren. Eine formale Gliederung, beispielsweise nach dem SENS-Prinzip wird nicht erstellt.

Korrekturen und Fachbegriffe

- Grammatik- und Rechtschreibfehler in der Eingabe werden vom Tool automatisch korrigiert, sofern der gemeinte Inhalt eindeutig erkennbar ist.
- Das System ist darauf ausgelegt, medizinische Fachbegriffe, Vitalwerte, Medikamentennamen und anatomische Bezeichnungen unverändert zu übernehmen. Fehlerhafte Veränderungen können dennoch nicht vollständig ausgeschlossen werden und müssen kontrolliert werden.

Geschwindigkeit

- Der generierte Output wird in der Regel innerhalb weniger Sekunden ausgegeben. Abhängig von Systemauslastung und Verbindung können längere Wartezeiten auftreten. Diese Anforderung stellt sicher, dass das Tool in den zeitkritischen Arbeitsalltag der Pflegefachpersonen integrierbar ist, ohne den Arbeitsfluss zu unterbrechen.

1.2 Was der Text Assist AI **nicht** abdeckt (bewusste Einschränkungen):

Berichtsstruktur

- Strukturierte Berichte z.B. nach dem SENS-Prinzip sind nicht Bestandteil des Produkts. Die Evaluation zeigte, dass diese Struktur die KI zu oft nicht belegten Ergänzungen, Halluzinationen oder Wiederholungen verleitet.

Klinische Erkennung

- Die KI erkennt keine medizinischen Assessments oder klinische Tests im Input. Auffällige Werte oder Befunde, die auf einen dringlichen Handlungsbedarf hinweisen, werden nicht als solche erkannt und nicht gekennzeichnet.

Fachbegriffe und Qualitätsprüfung

- Falsch geschriebene Medikamentennamen, Applikationsarten und medizinische Fachbegriffe werden unverändert übernommen und nicht korrigiert.
- Die inhaltliche Vollständigkeit des Inputs sowie die Einhaltung fachlicher Anforderungen an den Verlaufsbericht werden nicht geprüft, die Verantwortung liegt bei der Pflegefachperson.
- Wertende und subjektive Aussagen oder Sätze werden von der KI nicht in sachliche oder objektive Sätze oder Aussagen umgewandelt.

Sprache und Ausgabe

- Sprache: Der Text Assist AI ist für deutsche Eingaben und Ausgaben freigegeben. Die Verarbeitung und Übersetzung anderer Sprachen ist technisch möglich, wurde jedoch noch nicht ausreichend getestet und optimiert.
- Segmentierte Überarbeitung: Einzelne Textpassagen können (noch) nicht isoliert neu generiert werden. Der gesamte Bericht kann bei Bedarf vollständig neu erstellt werden.

KI – Verhalten

- Institutionsspezifische Prompts: Das Produkt verwendet einen einheitlichen Basis-Prompt. Fachbereichsspezifische Varianten (z.B. Kinderspitex oder Psychiatrie) sind für spätere Versionen geplant.
- Der aktuelle Stand arbeitet im Single-Turn-Modus: Jede Generierung ist ein eigenständiger Vorgang ohne Gesprächsverlauf oder Korrekturdialog. Der Text Assist AI agiert nicht als Gesprächspartner.

Datenschutz und Fehler

- Das System erkennt nicht zuverlässig, ob eine Eingabe unzulässige Personendaten enthält. Die erfassende Person muss deshalb vor der Generierung prüfen, dass keine direkt oder indirekt identifizierenden Angaben eingegeben wurden.
- Eingaben und Ausgaben werden durch automatisierte Sicherheitsfilter des KI-Dienstes geprüft. Dadurch können einzelne Eingaben blockiert werden oder zu einer Fehlermeldung führen. Diese Filter stellen keine medizinische oder datenschutzrechtliche Prüfung dar.

2 Zielgruppe

Merkmal	Beschreibung
Berufsgruppe	Pflegefachpersonen (FAGE), diplomierte Pflegefachpersonen (HF/FH) und Pflegefachassistenz im ambulanten Spitex-Einsatz.
Tätigkeitsfeld	Ambulante Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld (Erwachsene Personen).
Dokumentationspflicht	Verlaufsbericht nach jedem Pflegeeinsatz gemäss gesetzlicher Anforderung.
Sprachkenntnisse	Grundkenntnisse Deutsch (mündlich/schriftlich). Der Text Assist AI ist für deutschsprachige Eingaben freigegeben. Unklare, mehrdeutige oder sprachlich stark fehlerhafte Eingaben können die Qualität der Outputs reduzieren.
Technische Voraussetzungen	Zugang zu Perigon Mobile App über ein Android Mobilgerät.
Nicht primäre Zielgruppe	Ärztliches Personal, administrative Mitarbeitende, Pflegedienstleitungen (kein primärer Anwendungsfall).

3 Mindestanforderungen an den Input

Die Qualität des generierten Verlaufsberichts hängt direkt von der Qualität des Inputs ab. Damit ein brauchbarer Output entsteht, müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

3.1 Inhaltliche Vollständigkeit

Der Input muss alle pflegerelevanten Informationen des Einsatzes enthalten. Formularwerte, wie beispielsweise Vitalwerte oder Diagnosen, sind für die Verlaufsberichterfassung nicht relevant, da diese bereits an anderer Stelle dokumentiert sind. Das System ist nicht dafür vorgesehen, fehlende Fakten zu ergänzen. Unbeabsichtigte Ergänzungen oder Auslassungen können dennoch auftreten.

Der Input muss mindestens folgende Informationen enthalten:

- Allgemeinzustand / Befinden des Kunden (z.B. wohlauf, geschwächt, klagt über Schmerzen).
- Durchgeführte Pflegemassnahmen (z.B. Körperpflege, Verbandswechsel, Medikamentengabe).
- Wirkung und Reaktion des Kunden auf die Pflegemassnahmen.
- Beobachtungen und Veränderungen (z.B. Hautzustand, Vitalwerte, Ausscheidung).
- Krankheitsverlauf, Wirksamkeit der Massnahmen, evtl. auf vorherige Verlaufsberichte eingehen.
- Direkte Aussagen vom Kunden, sofern pflegerelevant (z.B. Schmerzangaben, Wünsche).
- Besondere Vorkommnisse oder Abweichungen vom Pflegeplan und entsprechende erledigte Massnahmen.
- Involvierte Personen oder Dienste, sofern relevant (z.B. HÄ informiert, Physiotherapeut anwesend).

3.2 Qualität der Eingabe

Anforderung	Erläuterung
Sachlichkeit	Der Input soll sachlich beschreiben, was beobachtet oder getan wurde. Wertende oder subjektive Aussagen müssen bereits in der Eingabe vermieden werden, da das System diese nicht zuverlässig in sachliche Aussagen umwandelt.
Eindeutigkeit	Abkürzungen, die nicht in der Glossarliste enthalten sind, werden unverändert übernommen. Es sollen gebräuchliche oder hausinterne Kürzel verwendet werden. Werden mehrere Personen erwähnt (z.B. Patient/in, Angehörige, Arzt / Ärztin), sollten diese im Input klar durch ihre Rolle unterschieden werden, jedoch aus Datenschutzgründen ohne Namensnennung (z.B. der Sohn, die Kollegin, Hausarzt). Andernfalls kann die KI Rollen verwechseln und Aussagen oder Handlungen der falschen Person zuordnen.
Minimallänge	Eingaben mit nur einem Stichwort sind nicht zu verwenden, da sie unbelegte Ergänzungen oder Fehlinterpretationen auslösen können. Für die Generierung sind mindestens drei konkrete Informationseinheiten einzugeben.
Sprache	Der Text Assist AI ist für deutsche Eingaben freigegeben. Gemischtsprachige und fremdsprachige Eingaben sowie Übersetzungen sind noch nicht ausreichend getestet und dürfen im Produkt nicht vorausgesetzt werden.
Aktualität	Die Dokumentation soll möglichst zeitnah erfolgen, bestenfalls direkt nach der Durchführung der Massnahme. Somit kann das Risiko minimiert werden, dass wichtige Informationen vergessen werden, ungenau sind oder nachträglich verfälscht werden.
Tippfehler	Tippfehler werden automatisch korrigiert, sofern die gemeinte Form eindeutig erkennbar ist. Bei mehrdeutigen Fehlern (z.B. «Lune» → Laune oder Lunge) kann der falsche Begriff interpretiert und ausgegeben werden.
Datenschutz	Es dürfen keine Angaben eingegeben werden, durch die Kunden oder andere Personen direkt oder indirekt identifiziert werden können. Dazu gehören insbesondere Namen, Adressen, Geburtsdaten, AHV-Nummern und eindeutige Angaben über Dritte. Die erfassende Person muss den Input vor der Generierung entsprechend prüfen.

3.3 Was das System nicht korrigiert

Das System erkennt und korrigiert keine inhaltlichen Fehler, es wandelt lediglich die stichwortartige Eingabe in einen Fliesstext um. Folgendes liegt unter anderem in der Verantwortung der Pflegefachperson:

- Inhaltliche Richtigkeit: Sind die dokumentierten Fakten medizinisch korrekt?
- Vollständigkeit: Wurden alle pflegerelevanten Informationen erfasst?
- Datenschutz: Enthält der Input direkt oder indirekt identifizierende Angaben oder nicht erforderliche Informationen über Dritte?
- Zeichensetzung und Formatierung: Das System generiert Fliesstext ohne Aufzählungen oder Zwischentitel.
- Sachlichkeit und Objektivität: Ist der generierte Verlaufsbericht sachlich und objektiv formuliert, frei von wertenden, emotionalen oder subjektiven Aussagen?

4 Erwartbarer Output – Beispiele

Die folgenden Beispiele zeigen, welchen Output das System bei verschiedenen Input-Qualitäten erzeugt. Die nachfolgenden Beispiele stammen aus der Evaluationsphase mit echten Pflegedaten (anonymisiert).

4.1 Guter Input → vollständiger, verwendbarer Bericht

Input	KD wohlauf. Pflege nach Plan. Re Auge gerötet, gereinigt und AT appliziert.
Output	KD ist wohlauf. Pflege wurde nach Plan durchgeführt. Das rechte Auge war gerötet, wurde gereinigt und Augentropfen wurden appliziert.
Hinweis: Abkürzungen (AT, re) werden korrekt aufgelöst. Vergangene Handlungen in Vergangenheitsform, Zustand in Gegenwartsform.	

Input	HV: ganz Körper trck, submamär li bisschen gerötet, komplett mit Antidry eingerieben, Kundin hat nur diese Creme. Gesprächig, zufrieden und wirkt wohlauf.
Output	Hautverhältnisse: Ganzer Körper trocken. Submamär links leicht gerötet. Vollständig mit Antidry eingecremt, da KD nur diese Creme hat. KD war gesprächig, zufrieden und wirkte wohlauf.
Hinweis: Tippfehler («trck») wird korrekt zu «trocken» korrigiert. Medikamentenbezeichnung «Antidry» bleibt unverändert.	

Input	KD macht allg. geschw. Eindruck heute, wenig Schlaf, BD gemess. U. dok., Puls leicht tachykard, Dyspnoe b. leichter Aktivität erkennbar.
Output	KD macht allgemein geschwächten Eindruck heute. KD hatte wenig Schlaf. BD wurde gemessen und dokumentiert. Puls war leicht tachykard. Dyspnoe bei leichter Aktivität erkennbar.
Hinweis: Abkürzungen aus dem Glossar (BD, Puls) werden korrekt aufgelöst. «tachykard» und «Dyspnoe» sind Fachbegriffe und bleiben unverändert.	

Input	KD fühlt sich insg besser, weniger Schmerzen wie nach Spitalaufenthalt, fast alle Medikamente reduziert und Morphium im Mom ganz ausgeschlichen.
Output	KD gibt an, sich insgesamt besser zu fühlen und weniger Schmerzen zu haben als nach dem Spitalaufenthalt. Fast alle Medikamente wurden reduziert und Morphium ist momentan ganz ausgeschlichen.
Hinweis: Direkte Aussage von KD wird klar als solche gekennzeichnet («KD gibt an ...»). «Morphium» als Medikamentenname bleibt unverändert.	

4.2 Grenzwertiger Input → verwendbar, aber mit Einschränkungen

Input	KD öffnet Türe, empfängt freundlich, Medis im Medischieber noch vorhanden, KD besteht darauf, Morgenmed. bereits eingenommen zu haben, FF inform., keine Nachverabreichung Mirgenmed., Med. gerichtet u. kontrolliert, Bestellung erfolgt.
Output	KD öffnete die Türe und empfing freundlich. Die Medikamente im Medischieber waren noch vorhanden. KD bestand darauf, die Morgenmedikation bereits eingenommen zu haben. FF wurde informiert. Keine Nachverabreichung der Morgenmedikation. Medikamente wurden gerichtet und kontrolliert. Bestellung wurde ausgelöst.
Hinweis: Das System schreibt alle Abkürzungen gemäss Glossar aus. Bei vielen Abkürzungen im Input kann der generierte Text deshalb deutlich länger sein als die Eingabe.	

Input	Ekzem Hals besser, jedoch trocken. Schwellung am Nacken, lipomartig, weich, verschieblich, indolent.
Output	Das Ekzem am Hals hat sich gebessert, zeigt jedoch weiterhin Trockenheit. Am Nacken ist eine weiche, lipomartige Schwellung tastbar, die verschieblich und nicht schmerzhaft ist.
Hinweis: Das System fügt einzelne Wörter hinzu (weiterhin). Medizinische Fachbegriffe (indolent) werden nicht korrekt übernommen.	

4.3 Ungenügender Input → Output nicht verwendbar

Input	Suprapubischer Katheter
Output	Suprapubischer Katheter: [System erfindet Pflegehandlungen, die nicht im Input stehen]
Hinweis: Bei einem einzelnen Stichwort ohne Kontext neigt das System zu Halluzinationen. Solche Inputs müssen mit weiteren Informationen ergänzt werden, bevor die KI verwendet wird.	

Input	Kurde öffnete mir die Türe hat noch fist geschlafen. Hatte schleckte Luane.
Output	Ergebnis unbrauchbar: «fist» wurde fälschlich zu «Fistel», «Luane» zu «Lunge» interpretiert.
Hinweis: Bei sehr vielen Tippfehlern im selben Input steigt die Fehlerquote deutlich. Empfehlung: Input vor Generierung kurz überfliegen.	

5 Wichtige Hinweise zur Verwendung

Da der Text Assist AI zurzeit noch mit einem Token-Limit pro Minute arbeitet, kann es bei intensiver Nutzung kurzzeitig zu Leistungseinschränkungen kommen. Dies wird mit einer Fehlermeldung gekennzeichnet.

Der Text Assist AI erstellt ausschliesslich einen Textentwurf und ist kein medizinisches Entscheidungssystem. Die Funktion erkennt keine Notfälle, kritischen Befunde oder erforderlichen medizinischen Massnahmen. Die fachliche Verantwortung für den gespeicherten Verlaufsbericht verbleibt bei der Pflegefachperson. Jeder Entwurf muss vor dem Speichern vollständig geprüft und bei Bedarf angepasst werden.

KI-generierte Texte können Fehler enthalten, insbesondere bei:

- Unbekannten Abkürzungen oder Fachbegriffen
- Stark fehlerhaften oder mehrdeutigen Inputs
- Sehr kurzen Inputs (weniger als 3 Informationseinheiten)

6 Abkürzungsglossar (Auswahl)

Das System kennt folgende hausinterne und medizinische Abkürzungen. Diese sind im Text Assist AI definiert und integriert. Bei Bedarf können diese Begriffe zukünftig individuell ergänzt oder angepasst werden. Weitere Kürzel werden unverändert in den Output übernommen.

Kürzel	Bedeutung	Kürzel	Bedeutung
BD	Blutdruck	Medi	Medikament
ES	Einsatz	MM	Medikamentenmanagement
FF	Fallführende Pflegefachperson	ND	Nachtdienst
GP	Grundpflege	P	Puls
HA / HÄ	Hausarzt / Hausärztin	PP	Pflegeperson / - personal
HV	Hautverhältnisse	Re	Rechts
i.v.	Intravenös	s.c.	Subkutan
KD	Kunde / Kundin	SO2	Sauerstoffsättigung
KP	Körperpflege	Sz	Schmerzen
Li	Links	VW	Verbandswechsel
AD	Abenddienst	OA	Oberarm
RS	Rollstuhl	BE	Blutentnahme
AZ	Allgemeinzustand	BP	Behandlungspflege
BZ	Blutzucker	CA	Karzinom

CADD	Patientenkontrollierte Medikamentenpumpe	DK	Dauerkatheter
ESS	Einstichstelle	EZ	Ernährungszustand
HW	Hauswirtschaft	I.E.	Internationale Einheiten
i.m.	Intramuskulär	Inj.	Injektion
IPS	Intensivpflegestation	KL	Klient / Klientin
NoPa	Notfallplan	OS	Oberschenkel
PD	Pflegediagnose	PPL	Pflegeplanung
PV	Patientenverfügung	REA	Reanimation
s/s	Selbstständig	TAV	Tagesverantwortung
TD	Tagdienst	UA	Unterarm
US	Unterschenkel	VB	Verlaufsbericht
WG	Wundgrund	WR	Wundrand
WSP	Wundspezialist / Wundspezialistin	WU	Wundumgebung
BTM	Betäubungsmittel	GW	Gewicht
WE	Wundexsudat	ÄNO	Ärztliche Notfallanordnung
AÜP	Akut- und Übergangspflege	LPB	Leistungsplanungsblatt
APZ	Alterspflegezentrum	GFA	Gesundheitszentren für das Alter
FZP	Familienzentrierte Pflege	HPP	Hilfe und Pflegeplanung
ÜWR	Überweisungsrapport	BA	Bedarfsabklärung
KS	Kompressionsstrümpfe	AT	Augentropfen
BZP	Bezugsperson Pflege	MKS	Medizinische Kompressionsstrümpfe